

# **„Mit MigrantInnen für MigrantInnen Interkulturelle Kooperation zur Verbesserung der Bildungsintegration“**

**- Bundesweites Begleitprojekt im Rahmen des  
BMBF-Programmes „Perspektive Berufsabschluss“ zur  
Umsetzungsunterstützung des  
(Inter-)Cultural Mainstreaming- Ansatzes-**

**Dipl.-Ing. Cemalettin Özer**

**Nürnberg, 06. Mai 2010**

GEFÖRDERT VOM

## **MOZAIK gegründet durch Akademiker mit Migrationshintergrund im März 2003**

MOZAIK-Tätigkeitsfelder in der Integrationsarbeit von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund:

- Entwicklung und Umsetzung interkultureller Projekte und Konzepte zur Förderung der beruflichen Qualifizierung und Integration
- Beratung bei Fragen der interkulturellen Personal- und Organisationsentwicklung
- Förderung Interkultureller Dialog- und Kooperationsarbeit

## Erfolge und Auszeichnungen:

- „Ausbildungsoskar“ der Jungen Deutschen Wirtschaft (JDW) (Nov. 2000) in Berlin
- Auszeichnung von „owl Interkulturell“ durch das bundesweite Bündnis für Demokratie und Toleranz (2004)
- 2. Platz beim Paule Freire- Agenda Preis durch Netzwerk OWL Regionale Agenda e.V. (2004)
- Robert- Jungk- Zukunftspreis des Städtetags NRW (Oktober 2005)
- Weiterbildungs-Innovations-Preis (WIP) des BIBB (Februar 2008)

# Netzwerkpartnerinstitutionen

## Bundesweit

- Ämter und  
Beratungsstellen u.a.:**
- Bundesamt für Migration  
und Flüchtlinge
  - RAA Hauptstelle
  - GIB NRW

- Wirtschaftsverbände:**
- DIHK
  - ZWH
  - WHKT NRW
  - IHK NRW

- Hochschulen:**
- Universität  
Duisburg/Essen
  - Universität Bielefeld

**Ministerien:**

- BMBF, BMAS
- MGFFI, MAGS in NRW
- Integrationsbeauftragte des  
Landes Brandenburg
- Integrationsbeauftragter  
NRW
- Integrationsbeauftragte von  
Niedersachsen



**Agenturen für Arbeit und  
ARGE`n:**

- BA-Regionalagentur NRW
- Netzwerk ARGE`n

**Migrantenorganisationen u.a.:**

- Interkulturelle Vereinsverbände
- Türkische Gemeinden
- Spanische Elternvereine
- Griechische Gemeinden
- Alevitische Gemeinden
- Kurdische Gemeinden
- Italienische Vereine
- Vietnamesische Vereine
- Russische Vereine
- Aussiedlervereine
- Afrikanische Vereine

**Stiftungen:**

- Bertelsmann Stiftung
- Stiftung der Wirtschaft und der  
Landesregierung NRW

**Gewerkschaftsnah:**

- DGB Bildungswerk

## Begriffe: (EU-) Ausländer, Gastarbeiter, Migrant, Zu- bzw. Einwanderer

### Deutschland

15,3 Mio. Menschen mit Migrationshintergrund (18,7%),  
davon ca. 7,3 Mio. Menschen mit ausländischen Pass  
(8,9%) und ca. 2 Mio. (Spät-)AussiedlerInnen (2,9%)

**ca. 14.000 Migrantenorganisationen**

**ca. 600.000 Zuwandererunternehmen mit ca. 2. Mio. MA**

### Arbeitslosenquote

#### z.B. NRW

Gesamt ca. 12% (ca. 1. Mio. Menschen), Ausländer ca. 28%  
(ca. 199.500 Menschen, ca. 37% Frauen)

ca. 20% der arbeitslosen Ausländer aus EU-Staaten

(ca. 41% Italiener, ca. 22% Griechen)

**ca. 80% aus Nicht-EU-Staaten** (ca. 40% Türken, ca. 8 %  
Ehem. Jugoslawen)

## •Bildungssituation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund:

- Schul- und Berufsabschlüsse (Jungenproblem)
- (Strukturelle) Diskriminierungserfahrungen (BIBB/BA-Studie)

## •Weiterbildungssituation von Erwachsenen mit Migrationshintergrund

- MigrantInnen haben einen besonders hohen Nachholbedarf beim Zugang zu qualifizierten Weiterbildungsangeboten, Berufen und „sicheren“ Arbeitsplätzen.
- Höheres Risiko der Arbeitslosigkeit (Hilfsarbeiterstatus)
- Zu geringe migrantenspez. bzw. interkulturelle Weiterbildungs- und Beratungsangebote (z.B. Zweisprachig)
- Fehlende interkulturelle Kompetenz und Konzepte u.a. von Berater/-innen, Politiker/-innen, Lehrer/-innen und Personalverantwortlichen
- fehlende Kooperation mit (integrativen) Migrantenorganisationen

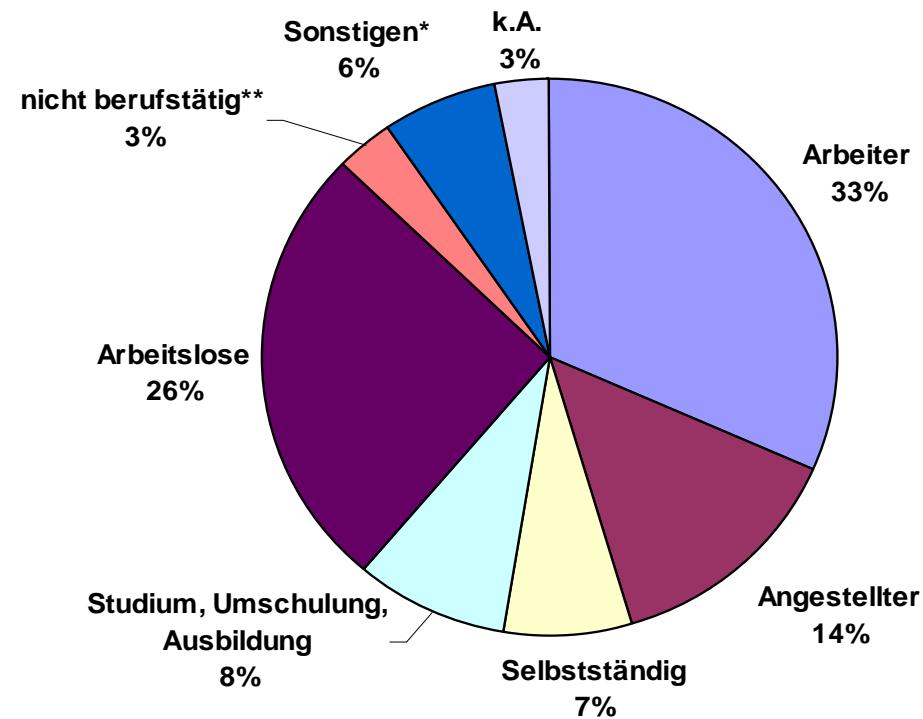
(Quellen: BiBB 2005, PISA 2007)

- Bundesweit liegt die Zahl der MO weit über 14.000-16.000<sup>1</sup>.
- MO sind die von Migranten/-innen gegründete und geleitete Zusammenschlüsse bzw. Vereine.
- Ihr Ziel ist es neben dem Vereinszweck u.a. eigene Interessen durchzusetzen, Selbsthilfepotenziale zu bündeln und gemeinsam Brücken in die hiesige Gesellschaft zu bauen.
- Ort des Informationsaustausches
- Vermittlung von migrantenspezifischen Lösungsansätzen
- Förderung des sozialen Engagements

<sup>1</sup> Hunger, Uwe: Wie können Migrantenselbstorganisationen den Integrationsprozess betreuen?

## Erhebungsergebnisse in 7 MO's

Prozentanteile der Befragten nach beruflicher Stellung (n=95)

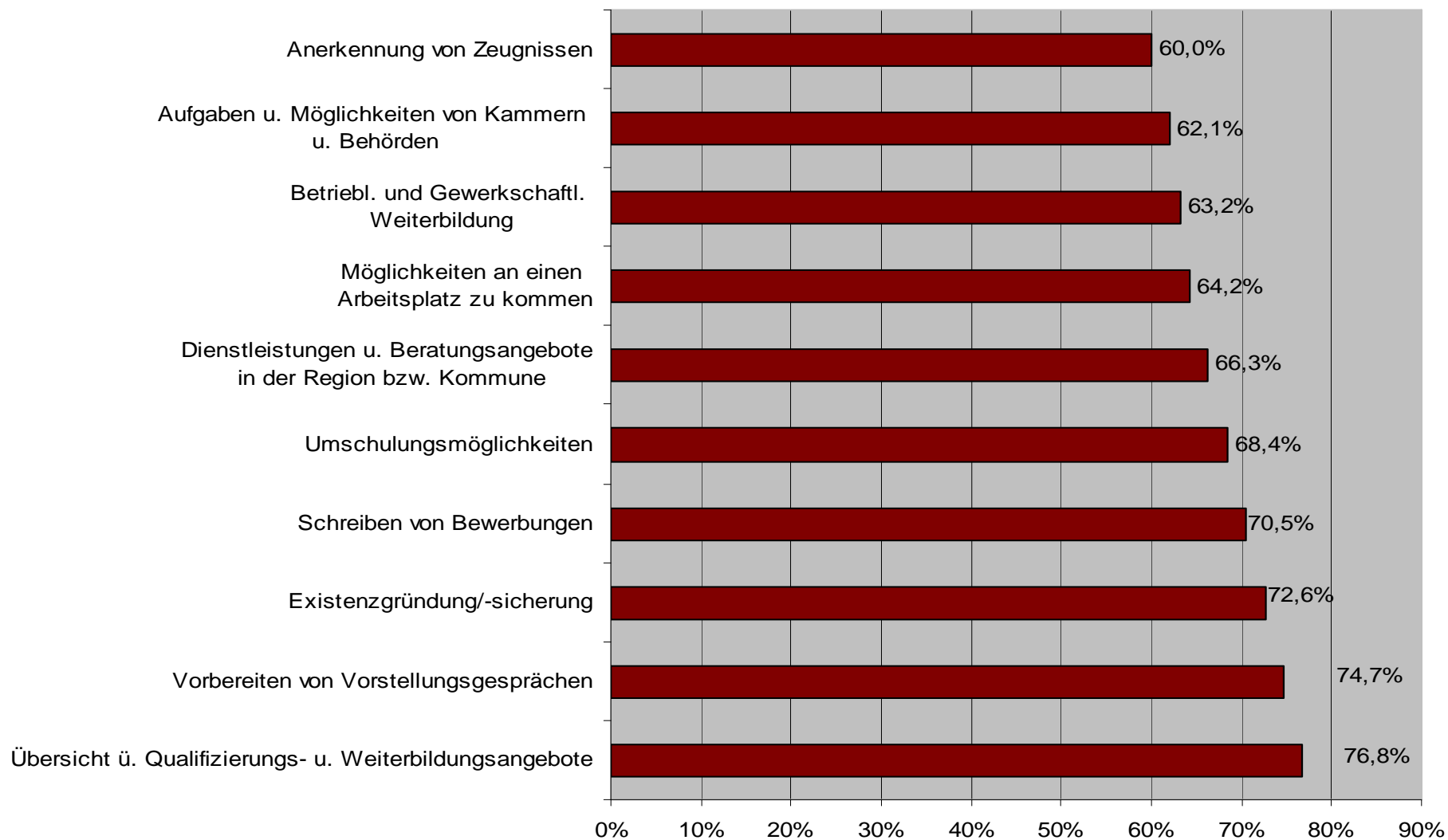


\*sonstiges: Rentner, Schüler  
\*\*nicht berufstätig: Hausfrauen

(Quelle: MOZAIK-Konzept „Beratungsnetzwerk Migrantenselbstorganisationen, Bielefeld 2006)

## Erhebungsergebnisse in 7 MO's

### Interesse an Expertenveranstaltungen über die Themen:



(Quelle: MOZAIK-Konzept „Beratungsnetzwerk Migrantenselbstorganisationen, Bielefeld 2006)

# Die fünf Beteiligungsmöglichkeiten von Migrantenorganisationen (MO)

## **MO als Informationsvermittler**

z.B. gemeinsame Informationsveranstaltungen zur Förderung der (Weiter-) Bildungsbeteiligung von Migrantinnen und Migranten für die Mitgliedsvereine

## **MO als Interessenvertreter**

z.B. bei (politischen) Entscheidungsprozessen insbesondere für nicht EU Bürger

## **MO als Expertengremium für die Zielgruppe**

z.B. bei der Entwicklung und Umsetzung von Projektideen für eine spezielle Zielgruppe

## **MO als Kooperationspartner**

z.B. Bei der (beruflichen) Beratung von Migrantinnen und Migranten

## **MO als Träger für Integrationsprojekte**

z.B. zur Durchführung von Beratungs- und Qualifizierungsprojekten

# Interkulturelle Potentiale und Chancen für Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland

---

## International

- EU-Osterweiterung als Chance für zweisprachige Aussiedler/-innen
- Globalisierung und Mehrsprachigkeit („4 x Export-Weltmeister“)

## Regional und National

- Demographische Entwicklung (15,4 Mio. Menschen mit Migrationshintergrund)
  - Migrant/-innen als Kunden für Dienstleistungen und Produkte
  - (junge) Migrant/-innen als Potential für den Fachkräftemangel
  - Deutsche mit Migrationshintergrund als Wähler/-innen
- Der Strukturwandel von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft und die Notwendigkeit der Tugenden: Flexibilität und Kreativität
- Zuwandererunternehmen (ca. 600.000 Betriebe) als Wirtschaftsfaktor mit Bedarf an zwei- bzw. mehrsprachigen Personal und als Potential für u.a. die duale Berufsausbildung

## „Mit MigrantInnen für MigrantInnen Interkulturelle Kooperation zur Verbesserung der Bildungsintegration“

### Programmförderung und -laufzeit:

Projektlaufzeit: 01.11.2009 bis 31.10.2011

### Zielregionen in der Pilotphase:

#### (FÖ 1) Regionales Übergangsmanagement

1. Dortmund, 2. Kiel, 3. Leipzig, 4. Marburg, 5. Saarbrücken

#### (FÖ 2) Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung

6. Bielefeld, 7. Darmstadt, 8. Leipzig, 9. Saarbrücken, 10. Schwerin

## Personal für die Umsetzung des Begleitprojektes:

- **Dipl.-Ing. Cemalettin Özer: Projektleiter  
(Deutsch/Türkisch/Kurdisch)**
- **Dipl. Päd. Menekse Polat, Wissenschaftliche Mitarbeiterin (WMA)  
(Deutsch/Türkisch)**
- **Dipl.- Wirtschaftsjurist Alexander Wollert, WMA  
(Deutsch/Russisch)**
- **Andrè Teixeira-Gomes: Verwaltung  
(Deutsch/Portugiesisch/Spanisch)**

### Externe Expert/-innen:

- **Dr. Mohammad Heidari: Interkulturelle Schulungen  
(Deutsch/Persisch)**
- **Julia Siebert Wissenschaftliche Projektberaterin  
(Deutsch/Deutsch/Russisch)**

## 1. Initiierungsphase (bis Juli 2010)

- Einzelgespräche zur individuellen Bedarfsanalyse vor Ort mit Vertreter/-innen der Projektstandorte & Migrantenorganisationen
- Interkulturelle Schulungen vor Ort

## 2. Konsolidierungsphase (bis Dez. 2010)

- Etablierung einer regionalen interkulturellen Netzwerkstruktur vor Ort

## 3. Moderationsphase (bis Okt 11/2011)

- Moderation und Begleitung der Projekte vor Ort
- ## 2. Konsolidierungsphase

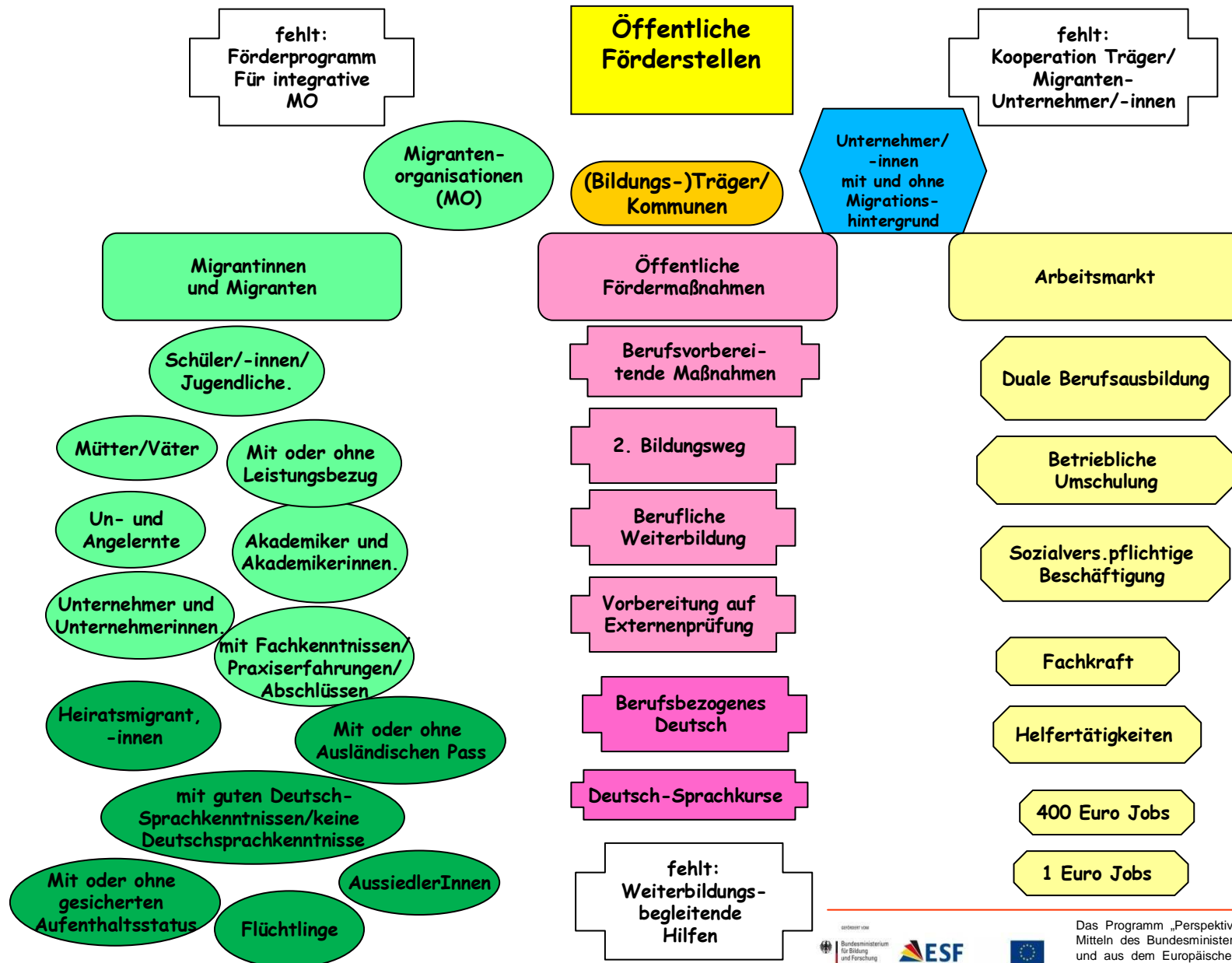
# Umsetzungsziele des MOZAIK-Begleitprojektes

- **Förderung der interkulturellen Vernetzung vor Ort**
- **Vernetzung von und mit Migrant\*innenorganisationen**
- **Förderung des wechselseitigen Info-Austausches und der zielgruppenadequaten Ansprache**
- **Good Practice-Fachaustausch zwischen den Regionen**
- **Entwicklung von Empowermentstrukturen für Migrant\*innen**

- **Alle 10 Projekte haben ein Interesse an der Entwicklung von gemeinsamen Lösungen**
- **Ein hoher Nachfragebedarf an Konzepten u.a. zur Kooperation mit Migrantenorganisationen**
- **Ein hoher Bedarf zur Entwicklung von Bildungs- und Qualifizierungs-Maßnahmen und Ansätzen zur verbesserten beruflichen Integration von Migrant/-innen (Weiterbildungsbegleitende Hilfen)**

# Wege in den Arbeitsmarkt

Stand: 20.04.2010



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**

**Wir freuen uns auf eine Kooperation  
mit Ihnen.**

**KONTAKT:**

**MOZAIK gGmbH**

**Dipl.-Ing. Cemalettin Özer**

**Herforderstr. 46, D-33602 Bielefeld**

**Tel.: 0521- 329 709- 0**

**info@mozaik.de www.mozaik.de**

**www.perspektive-berufsabschluss.de**

**www.bildung-interkulturell.de (im Aufbau)**